

WILLKOMMEN BEI LOACKER RECYCLING

VERWURZELT IN VORARLBERG – ERFOLGREICH IN EUROPA

Ursprung und Stammsitz der Loacker Gruppe liegen in Götzis in Vorarlberg. Hier im westlichsten Bundesland Österreichs wurde Loacker Recycling vor mehr als hundert Jahren gegründet. Es ist wohl die für diese Region typische Mischung aus Naturverbundenheit, Fleiß und unternehmerischem Gespür, die uns zu dem gemacht hat, was wir heute sind. Loacker Recycling ist ein stark verwurzeltes Vorarlberger Familienunternehmen und zugleich führender Player der europäischen Recycling-Branche. Schön, dass wir Ihnen unser Unternehmen, unsere Infrastruktur und Leistungen vorstellen dürfen. Erfahren Sie auf den folgenden Seiten, wie wir mit Qualität, Know-how und Leistungsbereitschaft Ihre Wertstoffe in den Recycling-Kreislauf bringen.



WOHER WIR KOMMEN

Sie glauben, das Recycling sei eine recht junge Branche? Nicht ganz. Schon in der Bronzezeit hat man Metallreste eingeschmolzen und wiederverwertet. Immerhin bis 1876 reicht die Unternehmensgeschichte von Locker Recycling zurück. Unsere Gründerin Katharina Locker sammelte damals Schrott im Vorarlberger Rheintal. Ein Geißbock zog ihren Karren, was der Familie bald zum Dorfnamen „Isabocka“ verhalf. Das Unternehmen entwickelte sich über Jahrzehnte. 1999 erfolgte die erste Beteiligung in Deutschland, 2007 in der Schweiz. Mittlerweile ist Locker Recycling ein international agierendes Unternehmen in sechs Ländern. Und wir haben noch einiges vor.



1900

Alteisenhandel war für Katharina Locker ein Gewerbe von mehreren. Sie handelte auch mit Stoffresten.



1876

Katharina Locker meldet das Gewerbe Hausierhandel an.

*Das Gewerbe
Locker*



1915

Wie es für einen Familienbetrieb typisch ist, wohnt die Familie Locker am selben Ort, wo sie auch arbeitet – in der Brunnengasse in Götzis in Österreich.

1920

Nach dem Tod seiner Mutter übernimmt Johann Michael Locker den Alteisenhandel.



1960

Reinold Locker investiert in einen modernen Fuhrpark und Ausrüstung.



1974

Wachstum am neuen Standort: Aus Platzgründen entscheidet sich die Familie zum Standortwechsel an den Ortsrand von Götzis.



1962

Arbeiten im Familienverband: Nach dem Tod von Mutter Johanna übernimmt Sohn Reinold die Geschäftsführung.



1938

Johann Michaels Witwe Johanna übernimmt nach dessen Tod das Geschäft und führt es durch die schwierige Zeit des Zweiten Weltkriegs.



1970 1990 2000

1979

Übergabe an die vierte Generation:
Reinold Loacker übergibt das Unternehmen an seine beiden Söhne Karl (li.) und Michael (re.).



1992

Umbenennung des Unternehmens von „Reinold Loacker“ in „Loacker Recycling“ trägt der internationalen Ausrichtung Rechnung.



1987

Wichtiger Wachstumsimpuls:
Kauf eines 1.250 PS starken Shredders.



1993

Gründung der ersten Niederlassung in Csepel/Ungarn und Übernahme des bisherigen Mitbewerbers in Feldkirch – die Weichen für rasantes Wachstum sind gestellt.



2012

Zu seinem 60. Geburtstag übergibt Michael Loacker die Geschäftsführung an den jüngeren Bruder Karl Loacker, welcher fünf weitere Mitglieder für die Geschäftsführung bestimmt.



2015

Bekenntnis zum Standort Götzis: Bau der neuen Zentrale, Werkstatt und Kleinannahmestelle.



2000

Umbau des Betriebsareals:
Errichtung Lärmschutzwand, Materialboxen und neue Halle Papier und Nichteisen.



2019

Loacker Recycling heute:
rund: 1.300 Mitarbeitende und 40 Betriebsstätten in 6 Ländern, Umsatzvolumen: 705 Millionen Tonnage von ca. 2 Millionen



2019

Karl Loacker übergibt im Oktober die Geschäftsführung an seinen Sohn Christian.



DIE LOACKER GRUPPE IN ZAHLEN



Wertstoffe pro Jahr

Dies entspricht einer LKW-Schlange von
Götzis nach Budapest und retour!
Das sind

1.800 km



Mitarbeitende in der
Gruppe

rund
30
Firmen mit
40 Betriebsstätten
in **6** Ländern



Eigener Fuhrpark
mit rund



300
LKWs



100
Mobilbagger



130
Stapler



30
Radlader

WIR GEBEN TÄGLICH UNSER BESTES FÜR DIE WELT VON MORGEN



WERTSCHAFFENDES UND NACHHALTIGES WACHSTUM IST UNSER OBERSTES ZIEL

Als langfristig denkendes **FAMILIENUNTERNEHMEN** fühlen wir uns unseren Kunden, unseren Mitarbeitenden und der Qualität unserer Lösungen gleichermaßen verpflichtet. Das erklärte Ziel ist die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens durch deutliche Qualitätsführerschaft, eine solide Ertragskraft und unseren Ruf als exzellenter Arbeitgeber.

WIR GEBEN TÄGLICH UNSER BESTES, UM UNSERE QUALITÄTSFÜHRERSCHAFT BEI DEN WERTSTOFFEN, DEN DIENSTLEISTUNGEN UND IN DER BERATUNG ZU HALTEN UND WEITER AUSZUBAUEN.

VOR ALLEM DIE PERSÖNLICHE BETREUUNG UNSERER KUNDEN DURCH DIE ENTSORGUNGSBERATER UND UNSER KUNDENCENTER ZEICHNET UNS AUS.

Als Arbeitgeber ist es Locker Recycling ein besonderes Anliegen, in die Anzahl und Qualifikation unserer Mitarbeitenden zu investieren. Locker unternimmt große Anstrengungen, um als attraktiver Arbeitgeber in der Recycling-Branche und darüber hinaus wahrgenommen zu werden. Deshalb entwickelt Locker Recycling seine einzigartige Unternehmenskultur bewusst und in allen Betriebsstätten weiter.

Wir fördern die Entwicklung unserer Mitarbeitenden und sind bestrebt, sie langfristig in unserem Unternehmen zu halten. Die Lehrlinge und Trainees der Locker Gruppe erhalten neben einer **FUNDIERTEN AUSBILDUNG** AUCH DIE CHANCE, LANGFRISTIG IN EINEM ZUKUNFTSTRÄCHTIGEN UNTERNEHMEN ZU ARBEITEN.

DENN WIR SIND UNS BEWUSST: WER DAS BESTE FÜR DIE WELT VON MORGEN WILL, MUSS SCHON HEUTE MEHR LEISTEN. JEDEN TAG.